

## Corona-Patienten profitieren langfristig von Kortisongabe

**Datum:** 10.08.2022

**Original Titel:**

Short-Course of Methylprednisolone Improves Respiratory Functional Parameters After 120 Days in Hospitalized COVID-19 Patients (Metcovid Trial): A Randomized Clinical Trial

**Kurz & fundiert**

- [Kortison](#) hilft bei schweren akuten COVID-19-Fällen
- Hilft [Kortison](#) auch postakut?
- Metcovid-Studie: Randomisiert kontrollierte Studie der Phase IIb
- Gabe von Methylprednisolon über 5 Tage
- FVC signifikant höher nach 120 Tagen

**DGP - In der klinischen Behandlung von schweren COVID-19-Fällen spielt die antiinflammatorische Therapie mit Kortikosteroiden wie zum Beispiel Methylprednisolon eine wichtige Rolle. Wissenschaftler untersuchten nun, ob mit Methylprednisolon behandelte Patienten auch langfristig von der Gabe in der Akutphase profitieren. Tatsächlich wiesen diese Patienten einen signifikant besseren FVC-Wert nach 120 Tagen auf.**

---

In der klinischen Behandlung von schweren COVID-19-Fällen spielt die antiinflammatorische Therapie mit Kortikosteroiden wie zum Beispiel Methylprednisolon eine wichtige Rolle. Forscher in Brasilien untersuchten nun, ob mit Methylprednisolon behandelte Patienten auch langfristig von der Gabe in der Akutphase profitieren.

### **Randomisiert kontrollierte Studie - mit COVID-19-Patienten in der Klinik**

Durchgeführt wurde eine parallele, doppelblinde, randomisierte, placebokontrollierte [klinische Studie](#) der Phase IIb. Bei den Teilnehmern handelte es sich um hospitalisierte Patienten mit klinisch-radiologischem Verdacht auf COVID-19, im Alter von mindestens 18 Jahren. Die Patienten wiesen eine Sauerstoffsättigung (SpO<sub>2</sub>) ≤ 94 % bei Raumluft auf, standen unter zusätzlicher Sauerstoffzufuhr oder invasiver mechanischer Beatmung (IMV). Die unterstützende Behandlung war in der [Placebo](#)-Gruppe (7 Patienten, 11 %) und der Methylprednisolon (MP)-Gruppe (4, 7 %) ähnlich (p = 0,45).

Bei der Krankenhausaufnahme waren die Interleukin (IL)-6-Werte ([Entzündungsmarker](#)) in der MP-Gruppe höher (p < 0,01). Auch die Notwendigkeit einer Intensiv-Behandlung (p = 0,06), der Bedarf an invasiver mechanischer Beatmung (p = 0,07) und die Kreatinkinase-Werte (p = 0,05) waren in

dieser Gruppe bei der Aufnahme tendenziell höher.

### **Kortison über 5 Tage, Lungenfunktionstest nach 120 Tagen**

Den Studienpatienten wurde intravenöses MP (0,5 mg/kg) zweimal täglich über 5 Tage verabreicht. Nach 120 Tagen (D120) wurde mit den überlebenden Teilnehmern (n = 246, 28-Tage-Sterblichkeit) ein Lungenfunktionstest durchgeführt. 118 davon wiesen eine zufriedenstellende Lungenfunktion auf (62 in der [Placebo](#)-Gruppe und 56 in der MP-Gruppe).

In der univariaten Analyse waren sowohl das forcierte expiratorische Volumen in der ersten Sekunde der Ausatmung (FEV1), als auch die forcierte Vitalkapazität (FVC) – also das Lungenvolumen, das nach maximaler Einatmung mit maximaler Geschwindigkeit (forciert) ausgeatmet werden kann – bei der Verumgruppe nach 120 Tagen signifikant höher. Dieser letzte Parameter war auch in der multivariaten Analyse, unabhängig von der invasiven mechanischen Beatmung und IL-6-Werten bei der Aufnahme, signifikant höher.

### **Kortisongabe macht auch langfristig einen Unterschied**

Die Verwendung von Kortison (hier Methylprednisolon) für mindestens 5 Tage bei schwerer COVID-19 war mit einer höheren FVC verbunden. Dies deutet darauf hin, dass hospitalisierte COVID-19-Patienten auch langfristig von der Verwendung von MP profitieren könnten.

[DOI: 10.3389/fmed.2021.758405]

#### **Referenzen:**

Barros C, Freire R, et al.: Short-Course of Methylprednisolone Improves Respiratory Functional Parameters After 120 Days in Hospitalized COVID-19 Patients (Metcovid Trial): A Randomized Clinical Trial. 2021 Nov 30;8:758405. doi: 10.3389/fmed.2021.758405. eCollection 2021. PMID: 34917633; PMCID: PMC8669506

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“